

Transkription des Interviews mit Jonny und Jakob

Quelle: WDR 5, KiRaKa Musik vom 13.08.2020, Länge: 03:48 Min

<https://kinder.wdr.de/radio/kiraka/audio/kiraka-musik/audio-jonny-und-jakob-100.html>

Die folgende Transkription hat *Annika Böning*, Praktikantin im Goethe-Institut Oslo, uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!

Jonny und Jakob: Wir sind Jonny und Jakob und das ist [Standort](#), ein Song über unsere Freundschaft.

*Schick mir dein Standort ich bin da
Ganz egal, wie lang ich dafür fahr
Ooh-ooh
Schick mir dein Standort ich bin da
Alles außer dir ist scheißegal
Ooh-ooh*

Reporterin: Also mein Standort stimmt. Pünktlich treffe ich Jonny und Jakob an der Bonner Friedenskirche. In der Nachbarschaft dieser Kirche sind die Beiden groß geworden. Hier haben sich die Jungs zum allerersten Mal getroffen. Jakob erzählt, wie es dazu kam.

Jakob: Wir haben uns so kennengelernt: Also erstmal haben sich meine Eltern, als ich drei Jahre alt war gedacht, wir stecken den Jungen mal in einen Kinderchor, da kann er sich vielleicht mal ein bisschen abregieren und ein bisschen was lernen. Und drei Jahre später haben sich die Eltern von Jonny dasselbe gedacht. Und dann waren wir ab dem Alter von sechs gemeinsam im Chor. Die Freundschaft ist gewachsen mit allen Aufführungen und allen Stunden, die wir gemeinsam gesungen haben. Und ja, so hat sich das entwickelt und wurde immer mehr zu einer sehr besonderen Freundschaft.

Reporterin: Zusammen singen, zusammen Fußball spielen, zusammen Quatsch machen und immer füreinander da sein, das ist zumindest für Jonny das Wichtigste an ihrer Freundschaft.

Jonny: Das bedeutet vor allem jetzt auch in Bezug auf uns, dass wir zu 100 Prozent immer für den anderen da sind und dass wir uns zu 100 Prozent vertrauen können und alles erzählen können, was uns auf dem Herzen liegt.

*Schick mir dein Standort ich bin da
Alles außer dir ist scheißegal
Ooh-ooh*

(Sag mir wo du bist, oh!)

Jakob: Ich würde Jonny als einen sehr lustigen und heiteren, sehr weltoffenen oder offenen Menschen beschreiben, der das Herz auf jeden Fall am rechten Fleck hat.

Jonny: Jakob ist auch sehr lustig und wir verstehen uns sehr gut, weil wir einfach einen sehr gleichen Humor haben. Aber ich glaube zu dem kommt einfach, dass Jakob auch ziemlich ehrgeizig ist, was mir auch immer hilft. Er hat immer die durchgedachte Seite und ich die lockere Seite und ich glaube, damit ergänzen wir uns sehr gut.

Reporterin: Das Beide zu zweit eben doppelt so gut sind hat wohl auch Jonny gemerkt als er vor ein paar Jahren anfing in der Bonner Fußgängerzone Songs zu spielen.

Jonny: Ich habe erstmal allein Straßenmusik gemacht und dann haben wir entschieden zusammen Straßenmusik zu machen. Das hat auf jeden Fall viel mehr Spaß gemacht.

Ruf mich nicht an

Ich will nicht mehr wissen wie's dir geht

Ist mir egal

Es tut mir leid, doch es ist schon zu spät

Bye bye Baby, ich bin raus

Bye bye Baby

Reporterin: Heute stellen sich Jonny und Jakob ganz cool hin und singen. Als sie vor einiger Zeit anfangen, waren sie nicht ganz so locker erzählt Jakob.

Jakob: Lampenfieber hatten wir auf jeden Fall am Anfang. Das geht auch nie ganz weg. Das gehört auch dazu. Das macht es auch so aufregend. Natürlich kann man durch die Straßenmusik und generell auch durch jede weitere Bühnenerfahrung immer ein bisschen mehr Sicherheit gewinnen.

Reporterin: Die Bühnenerfahrung, das sind Auftritte bei einer Casting Show im Fernsehen vor 2 Jahren. Danach fing es für Jonny und Jakob richtig gut an. Sie hatten etliche Auftritte auf größeren Bühnen und eine Tour war auch geplant. Doch mit Corona war auf einmal alles anders. Die Tour soll es jetzt nächstes Jahr geben.

Jonny: Ja, jetzt endlich wollen wir einfach möglichst viel Musik machen, möglichst viel Spaß daran haben und natürlich auch viele Leute erreichen.

Reporterin: Das wollen Jonny und Jakob zum Beispiel auch mit ihrem Titel [Replay](#), bei dem es darum geht, seinen Lieblingssong schön laut zu hören und zwar immer und immer wieder.

Hör den Song jetzt auf Replay

Hör ihn immer every day

Dreh ihn auf, mach ihn laut

Fühl den Beat jetzt so wie - Ray

Hör den Song jetzt auf Replay